

Für die Fachtagung wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.  
Aufgrund der begrenzten Teilnehmendenzahl bitten wir um  
eine verbindliche Anmeldung bis **15.9.2014**.

Name, Vorname .....

Institution .....

Funktion .....

E-Mail .....

Mein Workshopwunsch .....

(Buchstabe)

Bedarf an Kinderbetreuung .....

(Anzahl und Alter der Kinder)

Datum/Unterschrift .....

### Veranstaltungsort

**Evangelische Hochschule Ludwigsburg**  
**Institut für Angewandte Forschung**  
Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg

### Anmeldungen

per Fax: 07141-2996160

per E-Mail: [iaf@eh-ludwigsburg.de](mailto:iaf@eh-ludwigsburg.de)

### Rückfragen an

**Alexandra Schmider** Tel. 07141-9745237

### Anreise

[www.eh-ludwigsburg.de/hochschule/kontakt/anreise.html](http://www.eh-ludwigsburg.de/hochschule/kontakt/anreise.html)



Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Leipziger Straße 116-118  
10117 Berlin  
Fon: +49 30 308693-0  
Fax: +49 30 2795634  
E-Mail: [dkhw@dkhw.de](mailto:dkhw@dkhw.de)  
[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

Mitglied im



## Fachtagung „Raum für Kinderspiel!“

8.10.2014

Evangelische Hochschule  
Ludwigsburg

**FIFAS e.V.**



Die Bedingungen für das Spiel von Kindern draußen, im Wohnumfeld haben sich dramatisch verändert. Etliche Indizien lassen sogar befürchten, dass es heute um die Spielmöglichkeiten von Kindern schlechter bestellt ist als je zuvor. Einfluss darauf haben unterschiedliche Faktoren wie ein verstärkter Medienkonsum, der Verlust von Frei- und Bewegungsflächen, aber auch die Ängste der Eltern. Dies hat weitreichende Folgen für die Lebensqualität und für die Entwicklungschancen von Kindern: Bewegungsmangel, wenig Orientierung im und Identifikation mit dem Wohnumfeld oder fehlende soziale Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Demgegenüber wird der Wert des freien Spiels von vielen Fachrichtungen betont.

Das Deutsche Kinderhilfswerk hat 2013 die Studie „Raum für Kinderspiel!“ in Auftrag gegeben. Im Rahmen dieser Studie untersuchten die Evangelische Hochschule Ludwigsburg und das Freiburger Institut für angewandte Sozialwissenschaft (FIFAS e.V.) die Aktionsraumqualität von Kindern im Alter von 5 bis 9 Jahren in fünf baden-württembergischen Städten.

Zum Anlass der Veröffentlichung der Studienergebnisse und im 25. Jahr der UN-Kinderrechtskonvention dreht sich diese Fachtagung um die Fragen:

**Wie kann das Recht auf Spiel laut Art. 31 der UN-Kinderrechtskonvention in Kommunen umgesetzt werden?**

**Wie kann der Aktionsraum von Kindern in ihrem Wohnumfeld erweitert und qualitativ verbessert werden?**

**Wie können Kommunen Kinderrechte und Kinderbeteiligung in der Planung und Entwicklung von Spielflächen umsetzen?**

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte aus der Spielraum-, Stadt-, Grünflächen- und Verkehrsplanung, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, den Wohnbaugesellschaften und Vertreter/innen von Kinderinteressen in Verbänden, Vereinen und Kirchen.

## PROGRAMM

- 09:30 Ankommen
- 10:00 **Begrüßung**  
Prof. Dr. Norbert Collmar  
Rektor der Ev. Hochschule Ludwigsburg  
Holger Hofmann  
Geschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes e.V.
- 10:15 **Keynote**  
Zentrale Ergebnisse der Studie „Raum für Kinderspiel!“ Prof. Dr. Baldo Blinkert/Prof. Dr. Peter Höfflin
- 11:15 **Fragerunde**
- 11:30 Pause
- 11:45 **Impuls**  
**Lebensraum und kindliche Entwicklung**  
Dr. Marco Hüttenmoser
- 12:15 **Impuls**  
**Stadtentwicklung**  
Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher
- 12:45 **Fragerunde**
- 13:00 Mittagessen
- 13:45 **Workshops**
- Kinderrechte und Kinderbeteiligung in kommunalen Planungsprozessen (Barbara Goldberg-Alber, Netzwerk Kinderbeteiligung, Stuttgart)
  - Spielflächen qualitativ und attraktiv gestalten (Udo Lange, Pädagogische Ideenwerkstatt „Bagage“, Freiburg)
  - Langeweile versus Abenteuer – Grenzerfahrungen als Entwicklungsherausforderung – Gestaltungsmöglichkeiten in der Spielflächenentwicklung (Dirk Schelhorn, Schelhorn Landschaftsarchitektur, Frankfurt/Main)
  - Instrumente zur Ausgestaltung und Sicherung von Spielflächen (Hans-Peter Barz, Stadt Heilbronn)
  - Neue Spielflächen gewinnen – neue Partner einbinden (Martin Theodor, Kobra Beratungszentrum, Landau)
  - Lobbyismus für spielende Kinder – öffentlichkeitswirksame Aktionen und Ideen (Tobias Heinemann, Projektschmiede, Dresden)
- 15:15 Kaffeepause
- 15:30 **Auswertung der Workshops**
- 16:00 Abschluss

